

Leitthema des Monats: „Alternative Modelle zum Trainingsraumkonzept“

Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Monat möchten wir an alle Mitglieder die wichtigen Infos, Hinweise, Unterstützungsangebote usw. per Newsletter weitergeben.

In diesem Newsletter wird das Thema „Alternative Modelle zum Trainingsraumkonzept“ aufgegriffen.

Ergänzend sind diesem Newsletter für die Mitglieder folgende Materialien beigefügt:

- **3 Artikel von Natascha Kierdorf zum Leitthema: Artikel Praxiswissen Schulleitung, pädagogischer Feuerwehrplan, pädagogische Geschlossenheit**
- **2 Artikel für mögliche Workshopangebote und Teilnahmemöglichkeiten an der Summer-School vom 10.9-11.9.20 in Bochum**
- **1 Artikel mit ausführlichen Beschreibungen von 10 alternativen Modellen zum Trainingsraumkonzept**

Leitthema:

Viele Schulen haben seit vielen Jahren erfolgreich das Trainingsraumkonzept eingeführt und umgesetzt. Im Laufe der Jahre machen Schulen immer wieder die Erfahrung, dass die dortigen Maßnahmen mit Rückföhrbogen und Beratungsgespräch bei der veränderten Schölerschaft nicht mehr den entsprechenden Erfolg zeigen. Zahlreiche Schüler entwickeln eine Trainingsraumresistenz, immer mehr Dauergäste sind im Trainingsraum zu Gast, zahlreiche Schüler kommen zu spät, Rauchen unerlaubt auf dem Schulgelände und große Sprachprobleme sind bei der Beratung im Trainingsraum immer mehr an der Tagesordnung. Daher müssen neue Mechanismen, pädagogische Trainingseinheiten und Elemente gefunden werden, welche in das schulische Trainingsraumkonzept aufgenommen werden. Zahlreiche Schulen stellen aber auch immer öfters fest, dass der Trainingsraum nicht bzw. nicht mehr das richtige Instrument ist und suchen nach Alternativen. 10 mögliche Alternativen werden hier vorgestellt und für die Schule nutzbar gemacht.

1. Pädagogisches Zentrum PZ

- Ein eigener Raum
- Die Schüler benötigen eine Clubkarte (fast keine Ad-hoc-Verweisungen)
- Pausenaufenthalt ist dort möglich
- Kurzzeitbeschulung wird von hier koordiniert
- Individuelle Hilfe kann geleistet werden
- Begleitung Schulumüdigkeit findet statt, Schüler müssen vor der 1. Stunde immer erst hier melden
- Intensivphasen im PZ als Entlastung der Klasse
- ...

2. Familienklassenzimmer

- Methoden aus der Grundschule und in die Klassen 5/6 übernommen
- 1-mal pro Woche in einer Kleingruppe mit 4-8 Schülern
- Jeder Schüler muss Erwachsenen mitbringen
- Es findet soziales/fachliches Lernen statt
- Unterstützung durch Familienmitglied
- ...

3. Ticketmethode

- Grundprinzipien des Trainingsraums umsetzen ohne einen Trainingsraum zu haben
- Schüler bekommen bei 3. Verwarnung ein Ticket
- Im Anschluss erhalten sie einen Laufzettel mit pädagogischen Aufgaben
- Diese „Tadel oder Tickets“ werden bei den Klassenleitungen gesammelt
- Man benötigt einen Maßnahmenkatalog bei einer bestimmten Anzahl der Tickets
- ...

4. Time-Out-Gruppe

- Besondere feste kleine Lerngruppe mit sozial- und sonderpädagogischen Inhalten
- Sie ist eine zeitlich begrenzte feste Lerngruppe
- Bekannte Namen sind die BUS-Klasse, die Bauwagenklasse usw.
- ...

5. Konfliktlotsen

- Schüler oder Lehrkräfte werden ausgebildet und fungieren als Manager der Streitschlichtung
- Es ist eine Weiterentwicklung der Streitschlichtung
- Diese Konfliktlotsen können angefordert werden und vermitteln zwischen Lehrkraft und schwieriger Lerngruppe
- ...

6. Auszeitmethode

- Es ist eine Rückzugsbereich in der Schule vorhanden
- Dort findet Stillarbeit statt
- Es findet dort weniger eine pädagogische Aufarbeitung/Begleitung statt
- ...

7. Feuerwehrmethode

- Lehrkräfte können als spontane Hilfe/Feuerwehkräfte angefordert werden für eine Doppelbesetzung
- In jeder Stunde hat eine Person pädagogische Präsenz (würde sonst im Trainingsraum sitzen)
- Zu Beginn einer jeden Stunde ist diese Person der schulischer Besenwagen und arbeitet Corridorworker
- Es werden Schüler angesprochen und in den Unterricht geschickt.
- Der Schulabsentismus auf dem Schulgelände wird zusätzlich angegangen
- ...

8. Next-Door-Methode

- Schüler werden bei Störungen in der Stunde in die anwesende parallele Lerngruppe oder feste Partnergruppe geschickt
- Die parallele Lerngruppe kann eine feste Partnerklasse aus einem anderen Jahrgang sein
- Die andere Lerngruppe hat einen mit einer Pinnwand abgetrennten Bereich und vorgefertigten pädagogischen Aufgaben für diese Schüler
- ...

9. Indoor-Modell

- Schüler werden verwart anschließend nach verschiedenen Stufen innerhalb des Klassenraumes mit Umsetzungen und Aufgaben versehen
- Sie können in die Konzentrationsbox aber auch mit Kopfhörern und/oder päd. Trainingsraumaufgaben versehen werden
- Erst nach diesen Zwischenstufen findet das „Next-Door-Modell“ Anwendung
- ...

10. Sekretariat-Klassenleitung-Modell (SK-Modell)

- Schüler werden wie im Trainingsraummodell verwart
- Anschließend nach 2 oder 3. Verwarnung ins Sekretariat/Sozialpädagoge/Bereich welcher beobachtet wird geschickt
- Dort füllen sie einen Rückführungsbogen aus, bekommen eine „Karte“, müssen zurück in Unterricht
- Die Klassenleitung bekommt den Bogen und führt Schülerakte bzw. bringt nächste Schritte auf den Weg nach einem fest vereinbarten Maßnahmenkatalog
- ...

Es sollten die 10 alternativen Modellen hier einmal kurz dargestellt werden. Zusätzlich ist diesem Newsletter für die Mitglieder eine ausführlichere Beschreibung der Modelle beigefügt.

Bei Rückfragen bzw. Überlegungen und Unterstützungen ein solches angepasstes Mischmodell an der eigenen Schule einzuführen, kann man sich gerne an mich wenden.

Newsletter Februar 2020



Ich hoffe, dass mit diesen kleinen Anregungen positive Impulse und Anregungen gesetzt werden konnten.

Bei Rückfragen, Anfragen, usw. stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine nicht zu stressige und trotzdem erfolgreiche Zeit den nicht mehr ganz so langen Weg bis zu den Osterferien.

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

1. Mitgliederentwicklung

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 235 (Stand 26.2.20)

Die 200 sind erreicht. Das zeigt das große Interesse an unserem sehr gut funktionierenden Netzwerk! Die 250 Mitglieder werden bald unser sein!!!!

2. Fachtag zur Digitalisierung am 18.3.20 des VdDLs bei der DAPF in Dortmund

Dieser ist ausgebucht! Es sind nur noch Plätze auf der Warteliste zu bekommen!

Tagungsprogramm

- 8.30-9.00 Uhr: Ankommen, Begrüßungskaffee
- 9.00-9.10 Uhr: Begrüßungsworte der DAPF und des VdDLs
- 9.10-10.00 Uhr: Einstiegsvortrag durch Frau PD Dr. Ramona Lorenz zum Thema: **"Digitalisierung in Schule und Unterricht - Forschungsstand und Perspektiven"**
- 10.05-12.05 Uhr: Workshoprunde 1
- 12.05-13.35 Uhr: Mittagspause mit einem hochwertigen Buffet im nahegelegenen Kongresszentrum
- 13.35-15.35 Uhr: Workshoprunde 2
- 15.35-15.50 Uhr: Kaffeepause
- 15.50-16.00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss im Forum

Anfahrt und Parken

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Dortmund-Hauptbahnhof mit der Stadtbahn U 41, U 45, U 47 (zwei Stationen) bis "Stadtgarten", von dort eine Etage tiefer in Richtung "Westfalenhallen". Mit der Stadtbahn U 46 zwei Stationen bis "Polizeipräsidium"; dort Ausgang "Hohe Straße", Ausschilderung "Zentrum für Hochschulbildung (zhb)".

Anfahrt mit dem Pkw:

Aus Richtung Westen: B 1, Abfahrt Dortmund-Mitte (WDR/ZVS), danach zweimal rechts auf die Wittekindstraße. An der Ampel weiter geradeaus. Erste Straße rechts (Querstraße), die auf die "Hohe Straße" führt. Rechts abbiegen. Hinter der nächsten Ampel an der U-Bahn-Haltestelle vorbei, danach rechts zum "Zentrum für Hochschulbildung (zhb)" (Ausschilderung) abbiegen.

Vorsicht: Nicht in die Unterführung einfahren!

Aus Richtung Osten: B 1, Abfahrt Ruhrallee (B 54) Richtung Dortmund-Mitte/Lünen bis zur nächsten Ampel. Dort links abbiegen in die Markgrafenstraße. Die Markgrafenstraße immer geradeaus bis zur Ampel "Hohe Straße". Dort links abbiegen und hinter der U-Bahn-Station rechts zum "Zentrum für Hochschulbildung (zhb)" (Ausschilderung) abbiegen.

Vorsicht: Nicht in die Unterführung einfahren!

„Hinter dem Gebäude gibt es ebenfalls Parkplätze. Angenommen, Sie stehen bereits vor dem Haupteingang: Fahren Sie zurück, biegen Sie direkt links in die "Malzstraße" ab und fahren Sie parallel zum Gebäude. Nach Ende des Gebäudes, auf der linken Seite, ist dann eine rot-weiße Schranke zu sehen (quasi gegenüber Hausnummer 8 der Malzstraße). Die Schranke wird geöffnet sein, sodass Sie einfach hindurchfahren können.“

Auswahl und Wahl der Workshops

Die Wahl der Workshops sollte schon bei der Anmeldung erfolgen, so dass ein Platz in den gewünschten Workshops ermöglicht werden kann. Vor Ort kann eine Wahl bzw. Umwahl noch erfolgen, jedoch kann dann nicht garantiert werden, dass in dem gewünschten Workshop noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Runde 1 am Vormittag

Workshoprunde 1 (10.05-12.05 Uhr)

- 1) **Frau Natalie Zak:** Unterrichtsentwicklung im Zeichen der Digitalisierung - Zielgerichteter Einsatz von digitalen und modernen Medien im Fremdsprachenunterricht
- 2) **Herr Gérard Terfloth:** Öffentlichkeitsarbeit an der Schule mit modernen Medien und in Zeiten einer expandierenden Digitalisierung
- 3) **Herr Timo Marquardt:** Der Wandererlass in Zeichen der Digitalisierung – Rechtsichere Gestaltung von Klassenfahrten, Ausflügen und Unterrichtsgängen in Zeichen von Handys und Smartphones. Interessante Schulrechtsurteile geben Sicherheit und neue Gestaltungsspielräume
- 4) **Herr Marcus Kuhn:** Konsensfähige Digitalkonzepte auf Basis von Wertehaltungen entwickeln
- 5) **Frau Amelie Klinger & Herr Steffen Wardemann:** Agile Führung in der Schulentwicklung – Steuerung von Digitalisierungsprozessen durch ein agiles Mindset
- 6) **Frau Yvonne Bansmann & Herr Hendrik Haverkamp:** Das Kollegium für die Entwicklung einer neuen Lernkultur begeistern

Runde 2 am Nachmittag

Workshoprunde 2 (13.35-15.35 Uhr)

- 1) **Frau Natalie Zak:** Unterrichtsentwicklung im Zeichen der Digitalisierung - Zielgerichteter Einsatz von digitalen und modernen Medien im Fremdsprachenunterricht
- 2) **Herr Gérard Terfloth:** Öffentlichkeitsarbeit an der Schule mit modernen Medien und in Zeiten einer expandierenden Digitalisierung
- 3) **Herr Timo Marquardt:** Der Wandererlass in Zeichen der Digitalisierung – Rechtsichere Gestaltung von Klassenfahrten, Ausflügen und Unterrichtsgängen in Zeichen von Handys und Smartphones. Interessante Schulrechtsurteile geben Sicherheit und neue Gestaltungsspielräume
- 4) **Herr Marcus Kuhn:** Konsensfähige Digitalkonzepte auf Basis von Werthaltungen entwickeln
- 5) **Frau Amelie Klinger & Herr Steffen Wardemann:** Agile Führung in der Schulentwicklung – Steuerung von Digitalisierungsprozessen durch ein agiles Mindset
- 6) **Frau Yvonne Bansmann & Herr Hendrik Haverkamp:** Das Kollegium für die Entwicklung einer neuen Lernkultur begeistern

(Hinweis: Änderungen und Ergänzungen der Workshops sind vor Ort kurzfristig möglich)

Anmeldeverfahren, Kosten, Wahl der Workshops

Teilnahme am Tagesprogramm mit Einstiegsvortrag und zwei Workshoprunden am 18.3.2020 einer Person inklusive Kaffeepausen, verschiedenen Kaltgetränken, Gebäck und dem Mittagessenbuffet

Gesamtkosten pro Person: 89 Euro

Stornierungskosten bei Nichtteilnahme: Bis zum 15.2.20 kostenfrei, bis zum 4.3.20 (50% Gebühr pro Person) und ab dem 5.3.20 (100% Gebühr pro Person)

Anmeldeverfahren

Anmeldung bitte per Mail unter: Timo.Marquardt@vddl-nrw.de

In der Anmeldung bitte angeben:

- Die Wahl der beiden Workshops für die beiden Runden
- Ihr Name und Ihre Schule/Einrichtung

Nach Ihrer Anmeldemail bekommen Sie von mir eine Bestätigung per Mail mit der Aufforderung den Buchungsbetrag zeitnah auf ein dann genanntes Anmeldekonto zu überweisen. Sobald das Geld eingegangen ist, erhalten Sie eine weitere Bestätigungsmail mit der verbindlichen Anmeldung. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anmelde Daten gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich für die Belange des internen Veranstaltungsmanagement genutzt und nicht an unbeteiligte Dritte weitergeleitet. Nach der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.

Es werden vor Ort Teilnahmebescheinigungen mit der genauen Übersicht der bezahlten Kosten ausgestellt.

3. Homepageveränderungen

Die Homepage hat viele neue Seiten bekommen. Ein Blick unter www.vddl-nrw.de lohnt sich sehr regelmäßig. Gerade im internen Bereich sind viele neue Seiten entstanden und jede Woche werden zahlreiche neue Vorlagen, Power-Points, Konzepte, ... dort eingestellt.

4. VdDL – Fachmagazin

Die erste Ausgabe ist Anfang Dezember 2018 erschienen. Sie wurde an alle Mitglieder verschickt und weiter in ganz Deutschland an Schulen, Bildungseinrichtungen, Universitäten, Fortbildungsanbieter und die Schulaufsicht geschickt bzw. auf unserer Homepage veröffentlicht. Die zweite Ausgabe befindet sich in der abschließenden Herstellung und wird im März/April 2020 veröffentlicht.

5. DL-Buch als Grundfibel für die Didaktische Leitung in NRW und in ganz NRW

Ab März 2020 soll die Arbeit für ein Buch „Die Didaktische Leitung“ beginnen, so dass in 2020 und 2021 dieses als Grundfibel für alle interessierte Personen, aber auch DLs im Amt als das „Lehrwerk“ veröffentlicht werden kann. Weitere Infos werden folgen.

6. Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2020

- März 2020: Arbeitszeitmodelle an Schulen gestalten
- April 2020: Rollenbild Didaktische Leitung
- Mai 2020: DL und Lehrerausbildung
- Juni 2020: Pädagogische Beratung der Schulleitung als Aufgabe der Didaktischen Leitung
- Juli-August 2020: Koordination der Beratung in der Schule
- September 2020: Classroom-Management als DL konkret gestalten
- Oktober 2020: Schulinterne Fortbildungskurse für fachfremden Unterricht entwickeln
- November 2020: Beratungs- und Berufskarten der Didaktischen Leitung
- Dezember 2020: FSJler/Bufdis für die Schulen gewinnen und einsetzen

7. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern

Termine/Meetings

- **Teachersday RUB** am 29.2.20 mit einem Stand des VDDLs
- **Fachtag VdDL** mit der DAPF am 18.3.2020 in Dortmund zum Leitthema: Digitalisierung
- **Fachtag VdDL** am 24.6.20 an der Gesamtschule Nettetal zum Leitthema: Fortbildungsmanagement
- **Summer-School** am 10.9-11.9.20 in Bochum

Newsletter Februar 2020



- **Schulleitungskongress TU-Dortmund** am 26.9.20 mit einem Stand des VdDLs
- **14.12-15.12.20** Jahrestagung VdDL NRW im 4 Sterne Ringhotel in Lünen zum Leitthema: Nachhaltigkeit in der Schulentwicklung
- **→ Treffen der Regionalgruppen finden zusätzlich statt**

8. Ausblick

- Das Leitthema für den nächsten Newsletter soll **„Arbeitszeitmodelle an Schulen gestalten“** sein.
- Links, Konzepte, Materialien, Hinweise usw. zum nächsten Leitthema bitte bis spätestens 20.3.20 an den Vorsitzenden.
- Der nächste Newsletter wird bis Ende März 2020 verschickt.
- Hinweise, Wünsche, Anmerkungen usw. zum Newsletter gerne jederzeit an den Vorstand.